Sport Echo 2

Vereinsnachrichten
des VfB Eichstätt e.V. 1920
Jahrgang 37
April, Mai, Juni 2000 - Nr. 2

„~~FCN~~ VfB - back again!"

Den Durchmarsch in die Kreisliga Donau/Ilm schaffte das Team um Meistermacher Franz Schreiner.

Stehend v. links: Thomas Randelzhofer, Philipp Schneemeier, Christian Schmidt, Ingo Genzel, Rainer Kraus, Dieter Kraus, Manni Lehner, Rekonvaleszent Daniel Zintl, Trainer Franz Schreiner. Mitte v. links: Klaus Hofmeier, Franz Dengler, Sepp Russer, Dominik Schmidramsl, Hans Krobath, Michael Knöferl, Betreuer Sepp Schmidt. Unten v. links: Zdenek Pochobradsky, Markus Funk, Stefan Gröbel, Spielführer Thorsten Heinz, Jochen Regler, Franco Apicella. Nicht auf dem Bild: Abteilungsleiter Sepp Schiebel, Masseur Thomas Weidenhiller *SpE-Foto: Angelina Wagner*

SpE-Foto: Angelina Wagner

„Elf Freunde müsst ihr sein um Siege zu erringen!" - das reicht schon lange nicht mehr.

Mehr als 31 Sportler, die Fußball spielen können und zwischen denen die „Chemie stimmt" haben es in der abgelaufenen Saison geschafft, die „Erste" wieder in das „Oberhaus" des Kreises zu bringen. Aber selbst sie waren es nicht alleine. Eine Mannschaft ist oft nur so gut wie es das Umfeld zulässt und das Umfeld des VfB Eichstätt kann sich ebenfalls sehen lassen. Dazu gehört ein Vorstand, der die Fußballabteilung immer unterstützt, eine Spartenführung, die die Mannschaft motivieren kann, eine Jugendabteilung, die für den nötigen Unterbau sorgt, aber auch diejenigen, die den Platz und das Sanitärgebäude in Schuss halten und eine Carola, die es in Sachen Textilpflege mit jeder Klementine aufnehmen könnte. Nicht zu vergessen sind die treuen Fans, für die der Fußball-Sonntag ein fester Bestandteil ihrer Wochenplanung ist, ein Vereinswirt, der bestens fürs leibliche Wohl sorgt und bei dem man sich auch wohl fühlt, die Fußballphilosophen des Mittagsstammtisches beim Uwe, die Heinzelmännchen der Stadionzeitung und der Halbzeitwerbung, die geduldigen Spielerfrauen, die heimlichen und öffentlichen Gönner, die Eintrittkassierer, die Spielerherholer, die Flascheneinsammler, die Fanartikelverkäufer, die Fähnchenwinker, die Hymnenschreiber, die Torraumausbesserer, die Goaßmaßreinsteller, die Maulwurfjäger und und und . . .

Sie alle sind letztendlich da, damit die elf Freunde wieder Siege erringen können.

Den Spielern wünsche ich eine verletzungsfreie und erfolgreiche nächste Spielzeit, den Fußball-„Ruheständlern" eine erholsame fußballlose Zeit, den Neuen - „hauseigen" oder von auswärts - eine gelungene Integration in die 1. oder 2. Mannschaft und dem Trainer ein glückliches Händchen bei der Aufstellung, wenn es ab 20. August wieder heißt: „Am Sonntag spielt in der Ersten . . ."

Also, Start frei zur Saison 2000/2001 im Geist der letzten beiden Jahre!

Franz Stur

F 1-Jugend

Auf eine hervorragende Bilanz kann die F1 in der Rückrunde zurückblicken. Die Mannschaft blieb alle acht Spiele ungeschlagen. Sechs Spiele konnten meist mit deutlichen Ergebnissen gewonnen werden und nur zweimal musste man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Alle Spieler waren mit großem Ehrgeiz bei der Sache und konnten sich technisch und taktisch verbessern, was letztendlich ausschlaggebend für den Erfolg war. Bester Torschütze war Benedikt Müller mit 24 Treffern vor Michael Regler, der 16 mal traf.

Unser Dank gilt allen Eltern, besonders den Familien Müller und Regler, für die tatkräftige Unterstützung als Fahrer, Schiedsrichter und Betreuer

Stefan Gröbel Michael Knöferl

E1
Meister in Gruppe 3

Mit 25 Punkten und 37:14 Toren in zehn Spielen wurde die Meisterschaft überlegen gewonnen.

In unserem ersten Spiel in Hofstetten erreichten wir nur ein 0:0, trotz überlegen geführtem Spiel konnten die herausgespielten Chancen nicht genutzt werden, obwohl der wiedergenesene und läuferisch überragende Michael Böhm auch mit von der Partie war.

Es folgten überzeugende Siege zu Hause gegen Böhmfeld mit 2:0 und der höchste Saisonsieg mit 9:2 gegen Pietenfeld.

Das nächste Spiel fand in Hitzhofen auf einem hervorragenden Rasen statt und wurde mit 5:0 gewonnen. Aber über dieses Spiel muss man noch ein paar Worte verlieren, denn es wurde in mannschaftlicher Geschlossenheit und spielerisch in berauschender Art und Weise geführt und war im Nachhinein das beste Saisonspiel. Im Heimspiel gegen Buxheim wurde durch eine starke kämpferische Mannschaftsleistung ein 5:3-Sieg errungen. Nun begann die Rückrunde mit dem Heimspiel gegen Hofstetten, das uns als einziger Gegner durch ein Remis in der Vorrunde Punkte abgenommen hatte. Nach einem abwechslungsreichen Spiel setzten wir uns letztendlich mit 3:1 durch. Zu Gast in Böhmfeld kamen wir durch einen individuellen Fehler in Rückstand, doch in dieser Situation zeigte die Mannschaft eine tolle Moral und siegte letztendlich verdient mit 5:3. Siegessicher und überheblich fuhr man nach Pietenfeld und kam dann in einem Zitter-

MIT UNS FAHREN

JÄHRLICH RUND 700 000 PERSONEN.

Diesen Erfolg verdanken wir Ihnen. Weil wir viel von Treue halten, sind unsere Zeitfahrkarten so rentabel; z. B. unsere Jahreskarte: 12 Monate fahren, nur 10 Monate bezahlen. Und für Familien: die Jahreszweitkarte.

Umsteigen auf die STADTLINIE EICHSTÄTT – mehr muß Mobilität nicht kosten.

Infotelefon Stadtwerke Eichstätt: 0 84 21 - 60 05 27

STADTLINIE EICHSTÄTT

spiel gerade noch zu einem 5:4 Sieg. Das vorletzte Spiel wurde nach schlechter Chancenauswertung zu Hause gegen Hitzhofen mit 5:1 gewonnen.

Nun stand die Meisterschaft schon vor dem letzten Spiel in Buxheim fest. Nach einem schwungvollen Beginn sind wir Mitte der ersten Halbzeit mit 0:1 in Rückstand geraten, in dieser Situation zeigte man Nerven, Einzelaktionen wurden übertrieben und mannschaftliche Geschlossenheit vermisst. Dadurch haben wir am letzten Spieltag die erste Niederlage erhalten, die aber für die Meisterschaft bedeutungslos war.

E1-Junioren, Gruppe 3

1. VfB Eichstätt	10	37:14	25
2. FC Böhmfeld	10	43:27	18
3. SV Buxheim	10	35:23	18
4. DJK Pietenfeld	10	32:55	9
5. SpVgg Hofstetten	10	23:21	8
6. FC Hitzhofen	10	18:48	7

Die Mannschaft:

Torwart:

Philipp Eckert: Stark auf der Grundlinie und immer besser beim Herauslaufen

Abwehr:

Michael Böhm: Läuferisch stark mit Drang nach vorne

Domink Pfäffel: Kopfball stark und unerbittlicher Manndecker

Johannes Müller: Denker und Lenker der Mannschaft und dazu noch torgefährlich

Mittelfeld:

Thomas Vogl: Ballsicher und jederzeit mannschaftsdienlich

Christoph Müller: Starker Schuss und jederzeit kämpferisch

Alexander Forsthofer: Überragender Techniker, ja Ballzauberer

Sebastian Schmelz: Spiel- u. kampfstark

Sturm:

Eduard Ficht: Torschütze vom Dienst

Frederik Rudolf: Super Techniker und dazu ballverliebt

Die Saison wird mit Turnieren in Nassenfels und Zell/Bruck und einem Grillfest mit Übernachtung beendet.

Für die nächste Saison wünschen die bisherigen Trainer Hubert Müller und Herbert Pfäffel der Mannschaft alles Gute und viel Erfolg.

Herbert Pfäffel

Albert Margraf GmbH
BAUUNTERNEHMUNG
BAUSTOFFE • BAUTRÄGER
85131 Preith, Römerstraße 23
Tel. 08421/97670
Fax 976750
In bester Handwerktradition erstellen wir Ihr Bauvorhaben im Rohbau oder schlüsselfertig zum Festpreis. Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

E 2/3

Auf Grund einer hervorragenden Rückrunde, in der sämtliche Spiele in überzeugender Manier gewonnen wurden, rückte die E2-Jugend noch auf den 2. Tabellenplatz vor.

Herausragend war vor allem der 5:3-Erfolg gegen den souveränen Spitzenreiter FC Hepberg, dem man damit die einzige Niederlage beibringen konnte.

Die erfolgreiche Saisonbilanz lautet im Einzelnen: 11 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen. Die meisten Tore erzielten Adrian Schiebel (48), Alexander Forsthofer (27), Matthias Liepold (21) und Thomas Kübler (12).

Noch besser lief es bei der E3-Jugend. Der 1. Platz aus der Vorrunde konnte bis zum Schluss sicher verteidigt werden. Dabei errang die Mannschaft 8 Siege, 1 Unentschieden und musste nur einmal als Verlierer den Platz verlassen. Torschützenkönig mit 14 Treffern wurde Attila Szabo.

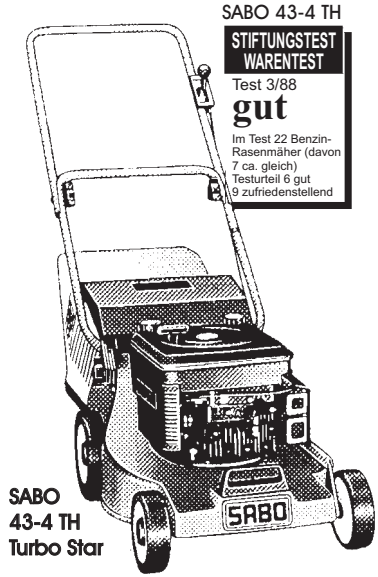
Da immer nur die Torschützen im Mittelpunkt stehen, möchte ich an dieser Stelle die beiden Torhüter Thomas Degen und Johannes Schmidt, sowie die Abwehrspieler Kevin Ochsenkühn, Stefan Pöppel, Artur Heinze, Michael Baumeister, Alexander Adlkofer, Simon Boretzki und Paul Szabo besonders erwähnen, die mit ihren Leistungen wesentlich zu dem erstklassigen Abschneiden der beiden Mannschaften beigetragen haben.

Besonders lobenswert war auch der enorme Trainingseifer. Hier taten sich vor allem Matthias Liepold, der sämtliche Einheiten absolvierte und Thomas Kübler hervor, der nur einmal fehlte.

Willi Liepold

SABO

Qualitätsschmiede für Rasenmäher



Die bewährte 43er Klasse von SABO

Höchste Mäh- und Fangleistung, leiser, kraftvoller Motor - natürlich bleifrei. Die Meistgekauften im Fachhandel. Auch mit Antrieb und Elektrostart lieferbar.

Lassen Sie sich von Ihrem SABO-Vertragshändler beraten:

Joh. Kirschner

Sollnau 22

85072 Eichstätt

Fußball

D 1
Vizemeistertitel errungen

Eine tolle Saison ging zu Ende. Mit dem Titel eines Vizemeisters in der Kreisliga durften wir uns am Ende schmücken, ein Erfolg, den ich zu Saisonbeginn der Mannschaft nicht zugetraut hätte. Jeder Insider im Jugendbereich weiß, dass es nicht einfach ist, in der Tabelle vor Mannschaften wie dem ESV Ingolstadt, TV 1861 Ingolstadt oder der DJK Ingolstadt zu stehen. Von 22 Punktspielen wurden 18 Spiele gewonnen, 3 verloren und 1 unentschieden gespielt. Ein Torverhältnis von 109:22 sagt alles über die Stärke der Mannschaft aus.

Dem Herbstmeister TSV Hohenwart ging in der Rückrunde etwas die Luft aus, er wurde vom MTV Ingolstadt abgelöst. Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen wir im vorletzten Spiel auf den punktgleichen MTV Ingolstadt. Der mit Auswahlspielern geradezu gespickten Mannschaft konnten wir lange Zeit Paroli bieten, standen kurz vor der Führung, gerieten aber durch zwei Kopfballtore der körperlich überlegenen Gästestürmer mit 0:2 ins Hintertreffen. Nach dem 1:2-Anschluss durch Matthias Eberle bäumten wir uns nochmals auf, das Spiel stand mehrmals auf der Kippe, bis uns das 1:3 endgültig auf die Verliererstraße brachte.

Zumeist gewannen wir haushoch (DJK Ingolstadt 9:1, TSV Ebenhausen gar 13:0, TSV Wolnzach 9:1, TSV Kösching 8:0, TSV Rohrbach 6:1, TSV IN-Nord 6:0), hartumkämpft war unser 1:0 in Hohenwart oder der 3:2 Heimsieg gegen den ESV Ingolstadt, bei dem um jeden Zentimeter Boden gekämpft wurde.

Man soll aus einer so guten Mannschaft keinen hervorheben, aber unser Spiel lief über die Achse Ralph Rusu Tobias Butz Matthias Eberle. Benjamin Dremel, Marco Ostermeier, Stefan Seger, Christian Ebner, Andy Wurtinger, Christian Knorz (leider fehlte er bei den letzten Topspielen wegen einer in Kösching erlittenen Augenverletzung), Philipp Madler, Florian Bauch, Alex Ungefug und in den letzten Spielen E-Jugendspieler Jojo Müller bildeten um sie eine homogene Mannschaft.

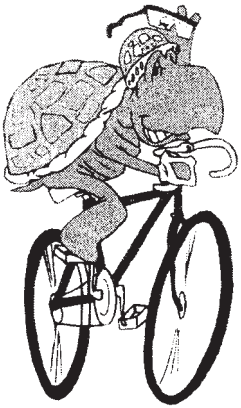
Torjäger der Mannschaft, wie könnte es auch anders sein, wurde Auswahlspieler Matthias Eberle mit 39 Toren vor Tobias Butz mit 22 Toren und Philipp Madler mit 17 Toren.

Äußerst lobenswert waren die Kameradschaft im Team und die Spielfreude sowie Einsatz- und Kampfbereitschaft von der ersten bis letzten Minute.

Mein besonderer Dank gilt der Familie Ostermeier aus Nassenfels, die jedem

Josef Vetter GmbH & Co.
BAUUNTERNEHMEN - ZIMMEREI
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN - ALTBAUSANIERUNG
85132 SAPPENFELD , DORFSTR. 44, TEL: 08421/6223
VETTER

Stehend v. links: Christian Knorz, Matthias Eberle, Ralph Rusu, Philipp Madler, Tobias Butz; Betreuer: „Hacki“ Bauch.
Kniend v. links: Florian Bauch, Stefan Seger, Marco Ostermeier, Christian Ebner, Benjamin Dremel, Alexander Ungefug, Andreas Wurtinger (nicht auf dem Bild: Johannes Müller).



zweirad SUTTNER

Westenstraße 15
85072 Eichstätt
Tel. 08421/1899
Fax 08421/89892

SPIELWAREN SUTTNER

Pfahlstraße 51 · 85072 Eichstätt · Tel. 08421/1899 · Fax 08421/89892

Spieler für die Vizemeisterschaft ein VfB-Shirt sponserte. Eine nicht alltägliche Geste.

Weiterhin herzlichen Dank wieder einmal dem Müller Jojo für die oftmalige Aushilfe sowie den Familien Eberle und Ostermeier, die jedes Heim- und Auswärtsspiel unserer Mannschaft verfolgten.

Hacki Bauch

C1
Ende gut - alles gut!

Im letzten Punktspiel gegen Großmehring (11:2-Sieg) zeigte die Mannschaft noch einmal eindrucksvoll, dass eigentlich in dieser Saison doch mehr als nur der 3. Tabellenplatz in der Kreisliga drin gewesen wäre. Spiel- und lauffreudig waren alle, jeder Einzelne wollte in Ballbesitz kommen, war um den Spielaufbau bemüht - einfach das, was „Fußballspielen“ ausmacht und was leider in vielen Punktspielen aus unerklärlichen Gründen oft nicht der Fall war.

Die beste Saisonleistung wurde aber in der Bezirksrunde des Baupokals gegen die C1-Bezirksligaelf des MTV Ingolstadt geboten. Angetreten um die erwartete Niederlage einigermaßen in Grenzen zu halten, führte man sensationell bis eine Minute vor Schluss mit 1:0, ehe den MTV-lern, die sich schon fast aufgegeben hatten, doch noch der Ausgleich gelang. Im anschließenden Elfmeterschießen hatten wir das Glück wieder nicht auf unserer Seite (5:4 für den MTV), was doppelt ärgerlich war. Dadurch blieb uns nämlich der krönende Saisonabschluss verwehrt, denn der Gegner der nächsten Runde hätte FC Bayern München geheißen.

Noch ein Wort in eigener Sache:

Vier gemeinsame, intensive Jahre mit dieser Mannschaft, in denen wir uns oft dreimal wöchentlich zum Training, zum Spiel begegneten, sind nun vorbei. Jahre, in denen wir oft von Erfolg zu Erfolg eilten, in denen wir uns vielleicht auch manchmal gehörig auf die Nerven gingen (vor jedem Spiel das Gleiche „ihr müsst von Anfang an energisch spielen“ gesagt zu bekommen, muss man schon ertragen können!). Und manche „fußballerische Eigenarten“ der Spieler, an denen

ich früher „fast verzweifelte“, sind mir inzwischen allerdings ans Herz gewachsen. (z.B. Gierczi´s Alleingänge quer über den Platz und wieder zurück oder auch die sagenhaften „Schnelldrehungen“ eines P.S.) Ein bisschen wird mir dies alles schon fehlen, wenn ich nicht mehr für euren fußballerischen Werdegang verantwortlich bin. Denn es ist eine schöne, lohnenswerte Aufgabe, eine Jugendmannschaft über mehrere Jahre hinweg „formen“ zu können. Auch wenn es nur Einbildung ist!

Otto Eigenmann

C 2

Eine deutlich verbesserte Leistung verglichen mit der vorhergehenden Saison erbrachte die Mannschaft der C2-Junioren. So war es auch nicht verwunderlich, dass sie die Spielzeit 99/00 mit einem hervorragenden 3. Platz abschloss. Von Saisonbeginn an spielte das Team um Spielführer Benni Schmidramsl konzentrierten Fußball und konnte sich so bereits im vorderen Tabellenbereich festsetzen. Leider gab es aber auch eine kurze Durststrecke mit vier Niederlagen in Folge, die eine noch bessere Endplatzierung verhinderte. In den letzten Begegnungen wurde aber wieder guter Fußball gezeigt, so dass das Fazit der Saison in jedem Fall positiv ist.

Anführer der Torschützenliste war dieses Jahr Zlatan vor Dominik Koderer. Wir wünschen den Spielern in der neuen Spielzeit Durchsetzungsvermögen und viel Erfolg und dem neuen Trainer viel Spaß.

Roland Stößl Zdenek Pochobradsky

B 1

Auf eine herausragende Saison können die B1-Junioren in der Bezirksoberliga zurück blicken. Als Aufsteiger hatten wir uns natürlich den Klassenerhalt als Ziel in dieser Eliteliga gestellt und unsere Erwartungen wurden mit dem erreichten 6. Platz mehr als übertroffen. 12 Spiele wurden gewonnen, 11 verloren und ein Spiel endete unentschieden. Das Torverhältnis lautete 55:52. Es hat einfach Spaß gemacht mit dieser Mannschaft zu arbeiten, denn ihr Trainingsfleiß war ungebrochen. 55 Trainingseinheiten wurden im Freien absolviert und die Beteiligung lag bei 90 %. Mit 53 Einheiten lagen Benni Nikol, Manuel Rausch und der Mörnsheimer Wolfgang Burzler knapp vor Michael Rössler (52) und Reinhard Baller (51). Höhepunkte waren

METZGEREI
SCHNEIDER

Frische und Qualität durch eigene Schlachtung
Eichstätt · Sollnau 6 · Industriegebiet · Tel. 08421/3081

sicherlich die Spiele gegen die Münchner Großvereine FC Bayern München, TSV 1860 München und SpVgg Unterhaching. Gegen den FC Bayern mussten wir zwar zwei Niederlagen einstecken, doch gerade im Heimspiel boten wir Paroli und unterlagen nach großartigem Kampf mit 0:1. Gegen die Münchner Löwen gelang uns der erste Coup, denn am 2. Spieltag gewannen wir an der Grünwalder Straße sensationell mit 2:1 Toren. Zwei Wochen später traten wir im Sportpark in Unterhaching an und nach unserem 3:2-Erfolg standen wir sogar auf Platz 1 (!) in der zweithöchsten Liga für B-Junioren. Unser bestes Saisonspiel boten wir im Rückspiel gegen Unterhaching und gewannen nach spannenden 80 Minuten verdient mit 2:1. Es gab aber auch einige Spiele in denen nicht viel zusammen lief, denn gegen Starnberg, Burghausen und DJK Ingol-stadt kamen wir zu keinem einzigen Punktgewinn. Torschützenkönig wurde unangefochten Stefan Zehentmeier, der es auf 22 Treffer brachte. Es folgten Rudolf Hammerschmidt 7, Reza 5, Michael Rössler 5, Wolfgang Burzler 4, Thomas Kratky 3, Marco Schiebel 3, Christian Kübler 2, Manuel Rausch 1, Andreas Meyer 1, Christoph Gabler 1 und Johannes Vollnhals 1. Zwölf Spieler wechseln altersbedingt zu den A-Junioren und mit Viktor Stoll, Dominik Pfuhler, Michael Rössler und Christoph Gabler verbleiben nur 4 Spieler bei den B-Junioren, die in der kommenden Saison von Hans Gabler trainiert werden. Es wird

Stehend: Hans Gabler, Reinhard Baller, Andreas Meier, Viktor Stoll, Stefan Zehentmeier, Christoph Gabler, Thomas Kratky, Raphael Erath, Benjamin Nikol, Seppa Schiebel.
Sitzend: Michaele Rößler, Wolfgang Burzler, Marco Schiebel, Alex Specht, Johannes Vollnhals, Christian Kübler, Michael Kolos, Manuel Rausch, Dominik Pfuhler
SpE-Foto: Angelina Wagner

JÄGLE
VERKEHRSBETRIEBE GmbH

Regionalverkehr
Ommnibusvermietung
Ommnibusreisen
Gruppenreisen

JVB

Industriestraße 32
85072 Eichstätt
Telefon (0 84 21) 97 21 - 0
Telfax (0 84 21) 97 21 - 33

Radio Knör Elektro
Eichstätt · Telefon 0 84 21 / 9 99 50
Das große Fachgeschäft in Eichstätt!

IMMER EINE IDEE MEHR
sonnenklar!
Möbel Buchner
EICHSTÄTT, INDUSTRIESTRASSE 34

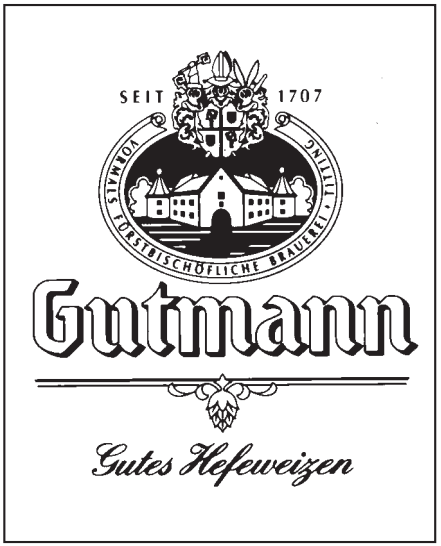
Ihr Partner für
Versicherungen · Bausparen · Finanzdienstleistungen
VERSICHERUNGSBÜRO
Ernst Pfefferle
Westenstraße 120 · 85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21 / 9 99 60 · Fax 0 84 21 / 9 99 61
Schutz und Service aus einer Hand ...ortsnah ...schnell ... unbürokratisch

keine leichte Saison werden, doch mit dem ein oder anderen Neuen und den aus den C-Junioren nachrückenden Spielern werden wir unsere Freude haben. Es war eine herrliche Saison mit unvergesslichen Spielen und dafür möchten wir uns bei den Aktiven und deren Eltern für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Dank auch an Fritz Gutmann, der uns nach wie vor unterstützt.

Sepp Schiebel Hans Gabler

B2

Erneut Meister wurde die B2-Jugend des VfB. Auf den Aufstieg aus der Gruppe in die Kreisklasse folgte nun gleich der Aufstieg in die Kreisliga. Nachdem sich die Mannschaft um Kapitän Raphael Erath bereits in der Vorrunde trotz einiger



Die B1 - Junioren beendeten ihre Saison mit einer 2-Tages-Fahrt in den Europa-Park nach Rust. Auf der Tiroler Wildwasserbahn hatte Bob „VfB B-1“ mächtig Spaß (die drei Jungen in Siegerpose, die zwei „Alten“ im Angstzustand): Steuermann Manuel Rausch, Position 2 Michael Rössler, Position 3 zur besseren Wasserlage Sepp Schiebel, Position 4 ebenfalls für das Gewicht zuständig Hans Gabler und auf Position 5 Bremser Wolfgang Burzler.

Ausrutscher eine gute Ausgangsposition geschaffen hatte, konnte sie sich wie im Vorjahr in der Rückrunde noch steigern und holte souverän die Meisterschaft. Von den neun Spielen der Rückrunde konnten acht gewonnen werden. Nur beim härtesten Konkurrenten, dem VfR Neuburg, musste man eine 2:3-Niederlage einstecken. Obwohl in diesem Spiel

Torhüter Alex Specht und Benjamin Nikol fehlten, wäre auch hier mindestens ein Unentschieden möglich gewesen, doch wurde in der letzten Minute ein Freistoßtor vom Schiedsrichter zurückgepfiffen, da ein gegnerischer Spieler zu früh aus der Mauer lief. Hauptgrund für die erfolgreiche Rückrunde war, dass mit Ausnahme des Neuburger Spieles stets die komplette Mannschaft zur Verfügung stand. Das machte sich vor allem im Abwehrbereich bemerkbar. Viktor Stoll, Benjamin Nikol und Bernd Tontarra hatten ihre Gegenspieler sicher im Griff, so dass Torwart Alex Specht und Libero Dominik Pfuhler nicht mehr so oft wie in der Vorrunde eingreifen mussten. Dadurch bekam das Mittelfeld mehr Sicherheit und so konnten Reza, Olcay Mantu, Michael Kolos und Benjamin Simon ihre Stärken in der Offensive ausspielen und die Stürmer Raphael Erath, Martin Altrichter und Michael Rößler immer wieder gut in Szene setzen.

Ergänzt wurde das Team durch Andreas Schlinke, Markus Bauer, Perdrag Petrovic, Rudi Hammerschmidt, Christof Gabler, Manuel Rausch und Matthias Rackl, die immer da waren, wenn sie gebraucht wurden und so vor allem in der Schlussphase der Meisterschaft entscheidend mithalfen, die nötigen Punkte einzufahren.

Torschützenkönig wurde in dieser Saison Raphael Erath mit 17 Toren. Ihm folgten Reza mit 11 Toren und Dominik Pfuhler (10 Tore), sowie Michael RößlerRößler

Stehend: Rainer Pfaller, Reza, Manuel Rausch, Raphael Erath, Dominik Pfuhler, Viktor Stoll, Benjamin Nikol, Martin Altrichter. Unten: Perdrag Petrovic, Benni Simon, Olcay Mantu, Alex Specht, Michael Kolos, Andi Schlinke, Bernd Tontarra, Michael Rößler

und Olcay Mantu mit je 6 Treffern.

Die Trainingsfleißigsten waren Martin Altrichter, Markus Bauer, Benjamin Simon und Alex Specht. Herzlich bedanken möchte ich mich bei Sepp Schiebel, Hans Gabler und Otto Eigenmann für die gute Zusammenarbeit, allen Fahrern und Helfern für die Unterstützung, sowie bei der Metzgerei Kettner für eine Spende.

A-Junioren erneut aufgestiegen

Nachdem wir in der letzten Saison alle 16 Punktspiele mit einem Torverhältnis von 134:10 gewonnen hatten, sind wir in dieser Saison erneut aufgestiegen.

Nach nur einer Niederlage (Hinspiel 1:2 in Pförring) wurden wir punktgleich mit der Mannschaft vom TSV Pförring Meister.

Da der direkte Vergleich beider Mannschaften ebenfalls unentschieden endete, wurde der Aufsteiger durch ein Entscheidungsspiel in Hepberg ermittelt.

Privat Brauerei
Hofmühl
Eichstätt

Durch eine wahre Meisterleistung gewannen wir dieses so wichtige Spiel souverän mit 9:0. Wir verbesserten erneut unser hervorragendes Torverhältnis aus dem Vorjahr - was zunächst als unmöglich erschien - und schlossen diese Saison mit 153:11 Toren in 19 Spielen ab (Vorrunde 50:8, Rückrunde 103:3 Tore).

Torschützenkönig wurde Richard Prüller mit 35 Treffern, gefolgt von Florian Lehmeyer 28, Stefan Zehentmeier 23, Bernd Kundinger 18, Tobias Meier 11, Benedikt Strasser 11, Dominik Schmidramsl 9, Dominik Nikol 4, Marco Schiebel 4, Stefan Grillmeier 3, Florian Fruth 2, Dominik Pfuhler 2, Michael Simon 2 und Niki Scheer 1.

Vielleicht stellten wir in dieser Spielrunde auch einen neuen Rekord durch den Einsatz vieler verschiedener Spieler auf?

Da unser Spielerkader mit 13 A-Junioren eher dünn besetzt war, mussten wir uns des Öfterendes öfteren mit Aktiven aus den B-Mannschaften aushelfen. In Mindelstetten verstärkten uns mit Michael Rackl, Dominik Koderer und Benjamin Schmidramsl sogar Akteure aus der C-Juniorenelf.

So setzten wir insgesamt 29 verschiedene Fußballer ein. Rekordverdächtig! Oder?

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein besonderer Dank gilt den B-Junioren Stefan Zehentmeier, er traf bei 10 Einsätzen 23 mal ins gegnerische Tor und Manuel Rausch, er überzeugte 7 mal auf der Liberoposition, wobei wir kein einziges Gegentor erhielten.

Die meisten Spiele absolvierten Stefan Grillmeier, Richard Prüller und Dominik Schmidramsl.

Bei der Trainingsbeteiligung lagen Michael Simon, Stefan Grillmeier und Richard Prüller auf den ersten Plätzen.

Vorbildlich:
Der Umwelt und dem Auge zuliebe
– Ein begrüntes Dach!

BOSCH-DACH

Bosch GmbH Bedachungen
Willibaldstraße 22
85072 Eichstätt-Blumenberg
Telefon (0 84 21) 97 76 - 0
Telefax (0 84 21) 97 76 55

DOMOTECH
Haustechnik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Solar • Spengler • Sprinkler

Beratung
Montage
Kundendienst 24 h

Telefon (0 84 21) 9 79 10
Telefax (0 84 21) 97 91 29
Sollnau I, 85072 Eichstätt

EDER
AUTO-LACKIERUNG

85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21 / 90 12 92

Meister Eder lackiert...!

KÜCHEN KREATIV
EICHSTÄTT

KÜCHEN KREATIV
EICHSTÄTT

KÜCHEN KREATIV
EICHSTÄTT

Altersbedingt verabschieden sich Dominik Schmidramsl, Rainer Beck, Michael Simon, Bernd Kundinger, Benedikt Strasser, Dominik Nikol, Florian Fruth und Nikolaus Scheer zu den Senioren, wozu ich ihnen weiterhin viel sportlichen Erfolg und Freude wünsche.

Die Leistung und den vorbildlichen Einsatz von Dominik Schmidramsl stelle ich ganz besonders heraus. Er bestritt in der Seniorenmannschaft als Leistungsträger fast alle Spiele, war bei uns in jedem Spiel immer und überall ein großes Vorbild und der Kopf der Mannschaft.

Dominik kämpfte und rackerte nicht selten 3 mal „die Woche“ in den Punktspielen, er hätte sicherlich auch noch bei den „Alten Herren“ ausgeholfen. Selbst bei den vielen anstehenden Feiern war er immer einer der Aktivsten und ging oftmals nicht als Erster nach Hause.

Nachdem ich „meine Buben“ (mittlerweile Männer) seit der C- Jugend unter meinen Fittichen hatte, trete ich in nächster Zeit etwas kürzer und werde die Spiele mit großem Interesse weiterhin als Zuschauer verfolgen.

Die Mannschaft hat mir in den zurückliegenden Jahren immer sehr viel Freude bereitet was bei diesen Erfolgen auch nicht schwierig war.

Sie glänzte durch guten Trainingseifer, hervorragende Disziplin und großartiges taktisches Verhalten. Die Kameradschaft stand immer an erster Stelle. Herzlichen

Fortsetzung auf Seite 18

Obere Reihe: Dominik Schmidramsl, Dominik Nikol, Florian Lehmeier, Nikolaus Scheer, Michael Herrmann, Michael Simon, Stefan Grillmeier Untere Reihe: Florian Fruth, Rainer Beck, Bene Strasser, Richard Prüller, Herbert Koderer. SpE-Foto: Angelina Wagner

Die Chronik der Trainerlegende Herbert Koderer

Zum Ende seiner Zeit als Jugendtrainer wollen wir uns bei Herbert Koderer recht herzlich bedanken. Wie gut er uns seine fußballerischen Kenntnisse aus langjähriger Erfahrung als Spieler (Dollnstein, Weißenburg, Eichstätt, Gerolfing, Zuchering, ESV Ingolstadt) und als Spielertrainer (VfB Eichstätt, Kreisliga; FC Mindelstetten, Kreisliga) vermitteln konnte, zeigt folgende Bilanz:

1996: C-Jugend, Meister der Kreisklasse
1997: B-Jugend, 4. Platz der Kreisliga
1998: B-Jugend, 2. Platz der Kreisliga
1999: A-Jugend, Meister der Gr. Nord
2000: A-Jugend, Meister der Kreisklasse

1996 übernahm er mit Hans Regler nach langem Betteln einen recht chaotischen Haufen junger Fußballer, aus dem er bis zum Jahr 2000 einen dreimaligen Meister formte. Auch sein Auftreten auf den Fußballplätzen der Region änderte sich mit den zunehmenden Erfolgen. Zunächst noch mit Gummistiefeln und langen zotteligen Haaren bestückt, sehen wir ihn jetzt mit stilvollem kurzen Haarschnitt und modernen Sportschuhen. Ein Grund des Erfolges ist auch auf die Motivationskünste dieser Trainerlegende zurückzuführen: Mit Sätzen wie „da draußen ein Feuerwerk abfackeln“, über „optimale Fußballbedingungen: Es es ist Abend und die Sonne scheint“ bis zu „wemma verliern, dann dua ma hoit Frustsaufn“, versuchte er aus seinen „Jungtalenten“ das Äußerste herauszuholen. Doch nicht nur Training und Fußballspiele wusste er zu organisieren („Du kleines Computergenie!“), sondern auch unvergessliche Abschlussfahrten wie z.B. nach Füssen oder an den Chiemsee, die das Verhältnis von Mannschaft und Meistertrainer enorm auflockerten, so dass sich eine großartige Freundschaft entwickelte.

Herbert Koderer als Spielertrainer (1982)
SpE-Foto aus „VfB Sport-Echo 1975-84

Deswegen möchten wir uns „in ganz großen Goaßmaßen“ bei dir für diese schöne Zeit bedanken. Wir werden dich unser ganzes Leben lang nicht vergessen: Müller Robert, Sergej, Pertramer Sebastian, Atay Oezhan, Barceló Alexander, Mohi, Bauer Stefan, Meier Tobias, Musci Sergio, Regler Jochen, Koderer Tobias, Schmid Jürgen, Specht Alex, Prüller Richard, Grillmeier Stefan, Hermann Michael, Beck Rainer, Fruth Florian, Kundinger Bernd, Nikol Dominik, Scheer Niki, Schmidramsl Dominik, Simon Michael, Strasser Benedikt, Lehmeier Florian.

Zwei ungenannte Beobachter

Fortsetzung von Seite 16

Dank und alles Gute für die Zukunft! Die diesjährige traditionelle Jahresabschlussfahrt wird uns für 3 Tage nach Berchtesgaden führen.

Meinem Nachfolger, dem Sepp Schiebel, wünsche ich, dass er nächste Saison mit dem neuformierten Team ohne Verletzungen und mit viel Spielfreude abermals den Aufstieg in die Bezirksliga schafft.

Bei der Vereinsführung, an der Spitze mit Otto Eigenmann und beim Jugendleiter Fred Pfaller bedanke ich mich für vorbildliche Zusammenarbeit. Sie schaffen beste Voraussetzungen für eine gute, erfolgreiche Arbeit mit Jugendlichen. Der Verein lebt nur mit dem Nachwuchs!

Herbert Koderer

Reserve

Mit einem eher enttäuschenden 4. Platz beendete die von mir betreute 2. Mannschaft den Spielbetrieb der vergangenen Saison. 67:44 Tore und 41 Punkte reichten nicht ganz um das gesteckte Ziel, Aufstieg in die A-Klasse, zu realisieren. Hinter den Aufsteigern Mindelstetten und Nassenfels sowie Sandersdorf, fehlten letztendlich nur 3 Punkte, die in einigen Spielen leichtfertig verschenkt wurden. Vor allem in der Vorrunde (5 Siege, 3 Remis, 5 Niederlagen) lief nicht alles nach Plan, da half auch eine furiose Aufholjagd in der Rückrunde (8-2-2) nichts mehr und das, obwohl die Trainingsbeteiligung deutlich nachließ.

Insgesamt wurden sage und schreibe 39 (!) verschiedene Spieler eingesetzt, von denen nur zwei (Pommes und ich selbst) alle 25 Spiele bestritten.

Die Torjägerkanone habe ich mir mit 23 Treffern auch nicht nehmen lassen. Adem Alagoez (17) und der neue Reserve-Trainer für die kommende Saison, Ingo Genzel (6), folgten auf den Plätzen 2 und 3.

Apropos neuer Trainer: Nach 9 Jahren Arbeit möchte ich mich hiermit endgültig als Reserve-Coach verabschieden und mich nochmals ganz herzlich beim Vorstand für mein Geschenk (2 Formel-1-Karten in Hockenheim) bedanken. Als Spieler bleibe ich, solange die Knie noch halten, selbstverständlich für die 2. Mannschaft (notfalls auch für die 1.) erhalten.

Meinem Nachfolger, Ingo Genzel, wünsche ich natürlich viel Glück und Erfolg sowie vor allem sonntags um halb elf keine „Du-Tommi-mei-Oma-hat-heut-überraschenderweise-ihr´n-123.-Geburtstag,-i-kann-doch-net-spielen“-Absagen mehr.

Tommi Wanner

1. Mannschaft

Unser VfB ist wieder in der Kreisliga! Mit 64 Punkten und einem Torverhältnis von 81:39 Toren hatten wir am Ende 13 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten TSV Großmehring. 20 Spiele wurden gewonnen, 4 endeten unentschieden und nur 2 Spiele wurden verloren. Nach der Winterpause blieben wir ohne Niederlage und nur der TSV Großmehring konnte noch mithalten, ehe wir drei Spieltage vor Saisonschluss gegen den SV Hundszell die Meisterschaft endgültig perfekt machten. Danach war Feiern angesagt und das eine Woche lang. Und auch die beiden restlichen Spiele (in Mindelstetten 6:0 und gegen Dolling 5:2) wurden gewonnen. Nach dem Dollinger Spiel fand die offizielle Meisterschaftsfeier statt und das VfB-Heim war bis auf den letzten Platz gefüllt. OB Arnulf Neumeyer gratulierte der Mannschaft ebenso wie Bürgermeister

Stehend von links: Reservebetreuer Tommi Wanner, Jürgen Schmid, Philipp Schneemeier, Bernd Kundinger, Omar, Adem Alagoez, Markus Funk, Franz Schreiner. Sitzend von links: Michael Simon, Ingo Genzel Stefan Gröbel, Karl Forster, Markus Stelz, Tobias Koderer. *SpE-Foto: Angelina Wagner*

Wir haben, was Ihr Herz begehrt:

FAIR PLAY INTERNATIONAL SPORTS ...

beispielhaft für Auswahl
Mode
Qualität
Beratung

HAUSFELDER

Schuhe + Sport
Eichstätt, Pfarrgasse 2

Nur ein paar Schritte
vom Domplatz

Also hereinspaziert!

Josef Schmidramsl und die Stadträte Hans Eder, Peter Schöpfel und Max Pfuhler. Kreisspielleiter Gustl Gahbauer überbrachte Glückwünsche und überreichte die Meisterschaftsurkunde. Es war ein rauschendes Fest und nach Mitternacht sorgte „Bunny“ für eine heiße Show. „Meistertrainer“ Franz Schreiner verteilte einige Geschenke und hatte zum Abschluss noch eine Überraschung parat. Schorsch Irmer von den „Bavaria Buam“ und sein Techniker Stefan Schwantner hatten eine „Aufstiegs-CD“ produziert und das Lied wurde zum Renner des Abends.

Für unsere 2. Mannschaft hat es zum Aufstieg leider nicht ganz gereicht und am Ende fehlten drei Punkte zum Aufstieg in die A-Klasse. Umso ärgerlicher, denn in den letzten 4 Spielen gab es ausnahmslos Siege und das gegen die vier Erstplatzierten. Verschenkt wurde der Aufstieg kurz vor und nach der Winterpause, denn leichtfertig wurden hier einige Spiele abgegeben. Herausragender Torschütze war Coach Tommi Wanner, der es auf 23 Treffer brachte. Dem Tommi sind wir nicht nur deshalb zum Dank verpflichtet, nein, Tommi betreute auch neun Jahre die Reserve und das vorbildlich. Es war nicht immer leicht Woche für Woche eine komplette Reserve aufzubieten, doch Tommi schaffte es immer. Nun wird er etwas kürzer treten, steht aber als Spieler weiterhin zur Verfügung. Ingo Genzel wird in der kommenden Saison die 2. Mannschaft zusammenstellen und mit Trainer Franz Schreiner noch enger zusammen arbeiten.

Erst am 20. August startet die Punkterunde 2000/01, doch die neue Saison wirft ihre Schatten voraus und es wartet eine Menge an Arbeit. Am 11. Juli ist Trainingsauftakt und beim VfB gibt es viele neue Gesichter. Einige werden aber auch fehlen, denn Sepp Russer und Franz Dengler haben ihre aktive Laufbahn beendet. Bei Sepp Russer kann man es eigentlich gar nicht glauben, denn er war es, der als Einziger bei allen 26 Saisonspiele von der ersten bis zur letzten Minute auf dem Platz stand. Bei „Russer`s“ hat sich der zweite Nachwuchs angesagt und Sepp sagt, dass nun mit 36 Jahren Schluss sein sollte. Auch Franz Dengler macht Platz für die Jüngeren, aber der 39-Jährige war stets ein Vorbild an Lauf- und Einsatzbereitschaft und trotz manch schwerer Verletzung hat er nicht aufgegeben, ist immer wieder zurückgekommen und hat auf dem Spielfeld alles gegeben. Beide bekommen noch ihr Abschiedsspiel und werden mit Sicherheit auch noch manches Training mitmachen. Christian Schmid, der schon in der Rückrunde nicht mehr gespielt hat, wechselt zum SV Marienstein und auch A-Junioren-Torhüter Benedikt Strasser spielt im kommenden Jahr bei den Vorstädtern. Beiden wünschen wir viel Glück und Erfolg. Vermutlich wird Trainer Franz Schreiner auch auf Klaus Hofmeier verzichten müssen, denn Klaus hat sich beruflich nach Bamberg verändert und wird vermutlich in Ingolstadt wohnen. Dennoch bleibt er dem VfB treu und steht im Notfall zur Verfügung. Dass der VfB wieder eine gute Adresse ist, beweist die Tatsache, dass gleich 6 „Neue“ und 6 A-Junioren den Kader verstärken. Aus den A-Junioren rücken folgende Akteure nach: Rainer Beck, Michael Simon, Nikolaus Scheer, Dominik Nikol, Florian Fruth und Dominik Schmidramsl, wobei Dominik bereits eine komplette Saison in der 1. Mannschaft gespielt hat.
Mit Arthur und Rene Waldau wechseln

Raiffeisenbank
Ingolstadt
Pfaffenhofen
Eichstätt eG

Sportlicher Ehrgeiz und der Wille zum Erfolg führen zum **Ziel.**

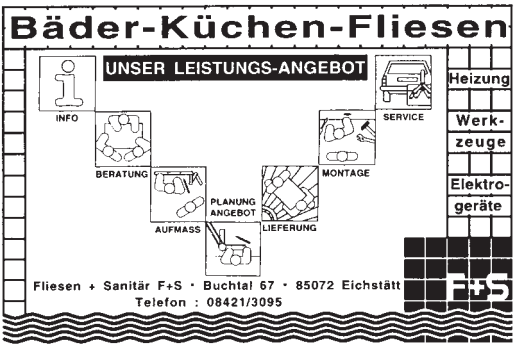
Fragen Sie uns, wir beraten Sie „**Ziel**gerichtet"!

Plädoyer für den Sport

Dollnstein

Ihr Autohaus im Altmühltal

Riedertal 1 ☎ **0 84 22 / 9 80 38-0**



Erdarbeiten
und
Schotterwerke

Josef Ernstberger GmbH

Museumsstraße 2
85072 Eichstätt/Wegscheid

Telefon: (0 84 21) 90 57 98
Fax: (0 84 21) 90 57 99

zwei gute Bekannte von der DJK Pietenfeld/Adelschlag zum VfB. Arthur als „Chef“ im Mittelfeld und Rene im Tor machten uns stets das Leben schwer im Spiel gegen die Pietenfelder. Auch Lorenz Schmidt vom FC Nassenfels kennen wir bestens, denn der „Lenz“ schoss so manches Tor gegen uns. Mit Christian Matzner und Oliver Müller wechseln zwei 19-Jährige vom SV Marienstein zu uns und beide spielten schon mit Jochen Regler und Dominik Schmidramsl zusammen. Von der DJK Eichstätt kehrt Bernhard Bauer zurück und nach bestandener Meisterprüfung möchte „Pseudo“ noch einmal angreifen. Nun liegt es an Franz Schreiner seine Mannschaft zu formen, denn die erste Saison in der Kreisliga nach 10 Jahren wird bestimmt kein Honiglecken werden.

Sepp Schiebel

Die ersten 5 Spiele:

Sonntag, 20. August:
TSV Rohrbach - VfB Eichstätt und TSV Rohrbach 2 - VfB Eichstätt 2

Donnerstag, 24. August 18.30 Uhr:
VfB Eichstätt - SV Eitensheim

Sonntag, 27. August 15.00 Uhr:
TSV Etting - VfB Eichstätt und TSV Etting 2 - VfB Eichstätt 2

Samstag, 02. September, 16.00 Uhr:
VfB Eichstätt - FC Gerolfing und VfB 2 - FCG 2

Samstag, 09. September, 16.00 Uhr:
VfB Eichstätt - FC Arnsberg und VfB 2 - FCA 2

HypoVereinsbank
Marktplatz 18
85072 Eichstätt
Telefon 08421/3011

**Das Know-how einer großen Bank?
Und das passende Angebot vor Ort.**

Wenn Sie einen verläßlichen Partner für Ihre Finanzgeschäfte suchen, ist die HypoVereinsbank für Sie da. Natürlich mit dem kompletten Leistungsangebot einer Universalbank. Bei Ihrem Besuch beantworten wir gerne alle Fragen.

Leben Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank

**Jugend-
arbeit
steht
an
vorderster
Stelle!**

1. BAUMASCHINEN-VERLEIH von A–Z

- **MINI-BAGGER**
- **Kompressoren**
- **HUB-LIFTE usw.**

2. RECYCLING mit eigener Wertstoffsortieranlage

- **Altpapier**
- **Kunststoffolien**
- **Altglas usw.**

3. ENTSORGUNG

- **CONTAINER** für Bauschutt, Müll
- **KANAL-REINIGUNG**

Container -Service **SCHÖPFEL** **Baumaschinen-Verleih Recycling Entsorgung**

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 0 84 21 / 30 66

85049 Ingolstadt-Friedrichshofen
Schultheißstr. 8 (direkt an der B 13)
Tel. 08 41 / 45 81

86633 Neuburg/Donau
Ruhrstraße 11
Tel. 0 84 31 / 30 99

VfB-Sportgaststätte

Pächter: Uwe Holzschuh

– Gut bürgerliche Küche
– Familien- und Betriebsfeste

Dienstag - Freitag 11.00 - 14.00 Uhr
und 17.00 - 1.00 Uhr
Wochenende und Feiertage durchgehend geöffnet!

Nach der grandiosen Saison ließ es sich die Mannschaft nicht nehmen der ganzen Stadt in einem Autokorso vom Aufstieg zu berichten (Bild oben).

Ebenfalls ließ es sich OB Arnulf Neumeyer nicht nehmen anlässlich seines 50. Geburtstages die Spieler ins Rathaus einzuladen. Auf dem Bild: OB Neumeyer, Dominik Schmidramsl, Franz Schreiner, Daniel Zintl, Thorsten Heinz und die Meisterschale auf dem Rathausbalkon

SpE-Fotos: J. Ettle, Franz Stur

Gebr. Stibolitzski

Güter-Fernverkehr
Möbeltransporte - Lagerung
Spedition

85072 Eichstätt
Bahnhofplatz 19
Telefon (08421) 4077 + 4078

elektro **bayer**

vorm. Elektro Rucker

Buchtal 65 – 85072 Eichstätt
Tel. 08421/4081 - Fax 08421/4083

InternetBanking >>> www.bihb.de

KONTOOPTIMAL

Keine Gebühren mehr!

KontoOptimal ist unsere einfachste Lösung für Ihre Bankgeschäfte. In Verbindung mit einem Goldenen Doppelzins-Sparbuch (Zinssatz z. Zt. 3,33 Prozent)* und KontoDirekt führen wir Ihr Privat-Girokonto zum Nulltarif.**

Mit KontoOptimal bekommen Sie gebührenfrei: Privat-Girokonto, Bankcard*, EC-Karte***, Kreditkarte, KontoDirekt und Doppelzins-Sparbuch. Das ist moderne Kontoführung nach Ihren Wünschen.**

* regelmäßige Sparleistung (mtl. mind. 100 Mark) bei jederzeitiger Verfügung. Stand 9/99.
** Kontoführung über T-Online (Homebanking) oder Internet.
*** mit Micro-Chip (für bargeldlosen Zahlungsverkehr. Statt vieler Münzen im Geldbeutel haben Sie bis zu 400 Mark auf dem Chip.

Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen oder über T-Online unter *99#(03# oder im Internet unter http://www.bihb.de

Volksbank Raiffeisenbank

Die Bank im Herzen Bayerns

Die erste Mannschaft sucht dringend Verstärkung

In der abgelaufenen Saison 1999/2000 waren die Volleyballdamen der ersten Mannschaft mit der erreichten Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse Obb. Nord sehr zufrieden und hätten sogar die Möglichkeit zum Aufstieg in die Bezirksliga West gehabt.

Aufgrund der personellen Veränderungen innerhalb der Mannschaft wären wir in der Bezirksliga wohl nur „Kanonenfutter" für die Vereine, die überwiegend aus München und Umgebung sind, gewesen. Nachdem unsere Außenangreiferin Tina Zintl nicht mehr zu halten war und nach Augsburg gezogen ist, fällt aufgrund der freudigen Nachricht über eine Babypause mit der zweiten Zuspielerin eine weitere Spielerin für die nächste Saison aus. Außerdem hat Mittelangreiferin Angelina Wagner bereits angedeutet, dass sie aus beruflichen Gründen nicht mehr alle Spiele bestreiten kann. Auch Christa Adlkofer denkt bereits seit zwei Jahren ans Ende ihrer aktiven Spielerlaufbahn und steht nur noch als Ersatz- bzw. Ergänzungsspielerin zur Verfügung. Somit verbleiben derzeit nur noch fünf Stammspielerinnen (Trainerin und Zuspielerin Anja Schroll, Mittelangreiferin Claudia Heindl und Corinna Waldmann, Außenangreiferin Gabi Büchele und Waltraud Fischermeier) und damit fehlen dem VfB die Spielerinnen also hinten und vorne. Deshalb haben wir wohl richtig entschieden und auf den

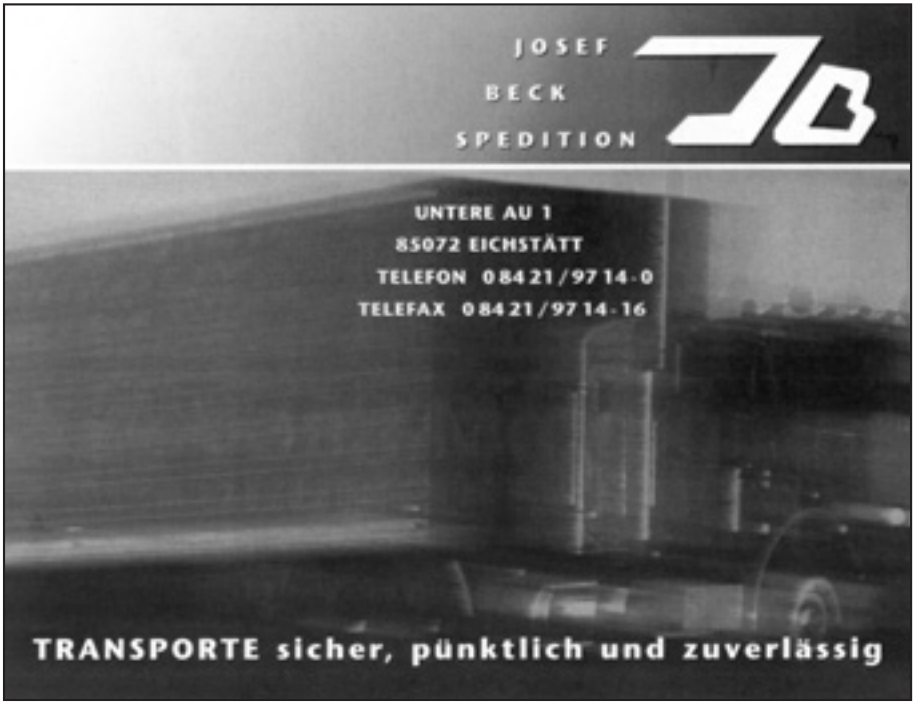


Bild oben: das altbewährte Führungsgespann bei den GyVoFu-lern: Joe Fink (Spartenleiter) und Helmut Stoelzl (Vergnügungswart).
Bild unten: ein Teil der Freizeitvolleyballer, die stets auf Neuzugänge hoffen (mittwochs, 19.00 Uhr, Schottenau). *SpE-Fotos: Franz Stur*

Aufstieg in die Bezirksliga West verzichtet.

Da der Termin der Anmeldung für die Saison 2000/2001 bereits Ende April war, haben wir wieder zwei Damenmannschaften (1x Bezirksklasse, 1x Kreisliga) gemeldet, eine Abmeldung einer Mannschaft ist also derzeit nicht mehr möglich. Auch der Kader der zweiten Mannschaft ist aufgrund von Studium und Beruf auf 9 Spielerinnen geschrumpft und sie kann durch den Aufstieg in die Kreisliga eigentlich auf keine Spielerin verzichten. Momentan wird zwischen den beiden Damenmannschaften heftig diskutiert und geplant, wie man aus der Personalnot herauskommen könnte und eine praktikable Lösung für beide Teams in der nächsten Saison bekommt. Da wir beim Volleyball jedoch nicht mit Ablösesummen bzw. mit Spielergehältern und Siegprämien arbeiten, wie es beim Fußball ja bereits in den untersten Klassen üblich ist und auch praktiziert wird, sind wir beim Volleyball immer noch auf Sportler und Sportlerinnen angewiesen, die „kein Geld für ihre sportliche Leistung" wollen.

Deshalb ist die Sparte Volleyball dringend auf der Suche nach Volleyballerinnen aus Eichstätt und Umgebung, die sich einer der beiden Mannschaften anschließen möchten und wieder aktiv Volleyball spielen wollen.

Die Stimmung in den beiden Teams ist trotzdem sehr gut und nach dem erfolgreichen Abschneiden in der letzten Saison sehen die Trainer optimistisch der Saison 2000/2001 entgegen. Auch die beiden Trainer verstehen ihr Handwerk bestens. Gilbert Hug, der die „Zweite" trainiert, hat als ehemaliger Regionalspieler vor sieben Jahren wieder Schwung in die Eichstätter Volleyballszene gebracht und trainiert die Damen II nun in der vierten Saison (Aufstieg der Herren in die Kreisliga, Aufstieg der Damen II in die Kreisliga) Auch Anja Schroll hat als Sportlehrerin für Gymnasium und Realschule die besten Voraussetzungen und hat dies mit dem Erfolg der „Ersten" in den letzen drei Jahren bereits bestätigt (1. Platz Kreisliga / 7. Platz Bezirksklasse / 2.Platz Bezirksklasse).

Wenn also jemand Interesse hat oder wenn jemand eine Spielerin kennt, die man vielleicht wieder zum aktiven Volleyball „überreden" kann, bitte meldet euch unter 08421/2331.

Saisonvorbereitungen 2000/2001 laufen bereits

Trotz der drohenden Personalnot läuft bei beiden Volleyballmannschaften bereits die Saisonvorbereitung für 2000/2001 auf vollen Touren und es wird zweimal wöchentlich eifrig trainiert. Die „Zweite", die den Klassenerhalt in der Kreisliga anvisiert hat, hat sogar in den Oster- und Pfingstferien freiwillig trainiert und folgt ihrem Trainer „Gilli" bis in den Kraftraum. Bei der „Ersten" heißt es ab sofort Umstellung des Spielsystems, da ja nur noch eine Zuspielerin vorhanden ist.

Wenn's klappt werden wir in der nächsten Saison 1-5 spielen, d.h. 1 Zuspieler und 5 Angreifer. Das hat natürlich Vor- und Nachteile: noch mehr Laufarbeit für die Zuspielerin und eine enorme Belastung und Konzentration der Annahmespielerinnen.

Neben den beiden Teams I und II startet auch wieder die sehr erfolgreiche Jugendmannschaft (1999/2000 1. Platz bei der D-Jugend) in der nächsten Saison als C-Jugend in der Punktrunde und weitere Mannschaften werden sich in der Schnupperrunde mit anderen Teams aus der Region messen.

Fahrradtour der Damen I von Neustadt nach Eichstätt

Zum Saisonabschluss haben die Damen der ersten Mannschaft am Pfingstwochenende einen Zweitagestrip per Fahrrad gemacht. Bei den Volleyballern muss natürlich alles mit sportlichen Aktivitäten verbunden sein, so auch das Feiern. So wurde zum Abschluss der Saison die Vizemeisterschaft mit einer 100-Kilometer-Radltour „belohnt".

Am Pfingstmontag trafen sich also acht wackere Radler um 7.00 Uhr in der Früh am Hauptbahnhof Eichstätt. Zunächst ging es mit der Bahn über Ingolstadt nach Neustadt an der Donau. Die erste Etappe führte immer an der Donau entlang in Richtung Weltenburg. Wer jedoch dachte, dass das Kloster mit dem süffigen Bier das Ziel der Truppe war, hatte weit gefehlt. In Eining hieß es dann plötzlich „Übersetzen". Die Organisatoren des Ausflugs hatten sich diese und noch manch andere „Events" einfallen lassen. Mit einer kleinen Fähre gings dann übers Wasser. Danach begann die erste Bergetappe und die Mountainbiker hatten klare Vorteile.

Über Stock und Stein, durch Wälder und Wiesen (trotz der vier Heuschnupfler), bergauf und bergab kletterten wir im Laufe des Vormittags nach Altmannstein. Dann ging es weiter Richtung Hexenagger bis nach Riedenburg. Dort wartete ein sonniges Plätzchen in einem Biergarten auf die VfB-ler. Nach einer Partie Minigolf hieß es dann wieder „Aufsitzen" zur nächsten Etappe. Der steile Aufstieg zur Rosenburg war für alle Radler eine wahre Herausforderung. Zur Belohnung konnte man dann auf der Burganlage eine Flugvorführung der Falknerei beobachten.

Nach dieser interessanten Tierschau, die wir übrigens allen VfB-lern als Ausflugsziel nur empfehlen können, radelten wir dann weiter über Schloss Eggersberg zurück ins Altmühltal und dann gings über Dietfurt nach Beilngries. Am Ziel blieb auf dem Tacho der Zeiger auf 60 Kilometer stehen.

In Beilngries sind wir dann im „Fuchsbräu" abgestiegen und haben uns dann im hoteleigenen Pool erst einmal erfrischt.

Am Sonntagmorgen sind wir nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet wieder Richtung Heimat aufgebrochen und sind zunächst über die Kratzmühle nach Kinding und bis Enkering im Altmühltal

Sicher zum Führerschein! durch Ihre

Fahrschule Fleischmann

85072 Eichstätt,
Friedhofgasse 2
Tel. 08421/2654
und 1603

85135 Titting,
Marktgasse 38

SpE-Foto: Angelina Wagner

RUPERT FIEGER
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
HEIDINGSFELDER WEG 88
85072 EICHSTÄTT
TEL. (08421) 4988 /1325
FAX (08421) 80439

weitergeradelt. Jetzt gings rechts ab ins Anlautertal und dort dann bis Schafhausen.

Hier wartete die nächste Bergetappe auf die Volleyballer. Auf einem Waldweg ging es 140 Höhenmeter steil bergauf und am Ziel wartete dann eine kühle Erfrischung in Hirnstetten. Von dort aus radelten wir weiter durch Felder und Wälder talabwärts durch einen Hohlweg nach Rieshofen.

Hier gabs eine ordentliche Brotzeit, bevor wir dann die letzten Kilometer wieder auf dem Radlweg über Walting, Pfünz nach Eichstätt fuhren.

Alles in allem ein gelungener Ausflug, bei dem auch das Wetter mitspielte, und alle waren sich einig, dass der Radlausflug in 2001 wieder fester Bestandteil des Volleyballprogramms sein wird.

Jürgen Kätzlmeier

Der Erstentwurf einer **Internet-Homepage** ist im Netz.

Adresse: www.vfb-eichstaett.de

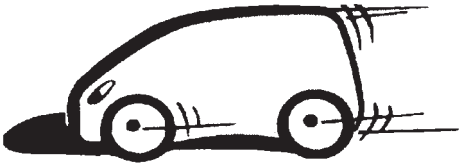
Selig sind die Ahnungslosen: Das **Tippgewinnspiel** der **Fußball-Europameisterschaft** gewann Wig Stachel (er spendierte gleich den Spielball für die neue Saison) vor unserem Pommes.

Die **Eintrittspreise** für die Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft in der Saison 2000/01:

6,-- DM (erwachsene Männer)
5,-- DM (Mitglieder und Rentner)
50,-- DM (Dauerkarte - das entspricht in etwa 3,60 DM für jedes der 14 Heimspiele.)

Redaktionsschluss für das Sportecho 03/2000: 22. September

Die A-Klasse.



Ein starkes Stück Zukunft.

Probefahrt gefällig ? - Anruf genügt.

WÜST & WEIGAND
AUTOHAUS
FAHRSPASS & QUALITÄT

Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Industriestraße 22 · 85072 Eichstätt · Tel. 08421/97020

Wir gratulieren:

zum 50. Geburtstag:	16.09.	Heidemarie Plötz
zum 55. Geburtstag:	10.08.	Manfred Albrecht
	12.08.	Karl Pfaller
	22.09.	Reinhard Reb
	26.09.	Hans Schmidt
zum 60. Geburtstag:	26.07.	Johanna Miehling
	04.09.	Eduard Schneider
	12.09.	Sieglinde Hößl
zum 65. Geburtstag:	10.09.	Franz Stelz
	16.09.	Adolf Jander
zum 70. Geburtstag:	18.08.	Leopold Kettner
zum 75. Geburtstag:	20.08.	Max Bayer
sonstige Geburtstage:	17.09.	Johann Bauer (78)

Herstellung sämtlicher Drucksachen –
von der Visitenkarte bis zum Katalog.

Brönner & Daentler

Sollnau 2 · 85072 Eichstätt · Tel. (08421) 6003-0 · Fax (08421) 6003-40
E-Mail: druck@bd-onlinie.de · Internet: www.bd.online.de

aus dem *Eichstätter Kurier* vom 24.05.2000:

Jugendarbeit des VfB Eichstätt gleich zwei Mal gewürdigt

In den Genuss gleich zweier Ehrungen kam die Juniorenabteilung des VfB Eichstätt in jüngster Zeit. So wurde Jugendleiter Fred Pfaller mit dem erstmals vergebenen DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Bei der Veranstaltung im Olympic Spirit in München, die mit einem Bayerischen Brunch begann und mit der Einladung des TSV 1860 München zum Bundesligaheimspiel endete, konnte er aus den Händen von Wissenschaftsminister Hans Zehetmair und Löwenpräsident Wildmoser eine Urkunde und eine exclusive DFB-Uhr in Empfang nehmen.

Fred Pfaller ist seit 10 Jahren Jugendleiter beim VfB Eichstätt und war mit am Aufbau einer der größten Jugendabteilungen des Kreises Donau/Ilm beteiligt.

Indirekt wurden so auch die Erfolge der gesamten Jugendarbeit, die in zwei Aufstiegen in die Juniorenbezirksoberliga gipfelten, gewürdigt. Ausdruck dieser Erfolge war eine weitere Ehrung, die stellvertretend B-Juniorentrainer Sepp Schiebel in Empfang nehmen konnte. Als einziger Verein des Kreises Donau/Ilm wurde der VfB mit der Anerkennungsurkunde der Sepp-Herberger-Stiftung für bemerkenswerte Jugendarbeit ausgezeichnet. (. . .)

Damit wurde die Ausnahmestellung des VfB Eichstätt im Fußballkreis Donau/Ilm und im Landkreis Eichstätt untermauet.

oh

Minister Hans Zehetmair (links) überreicht VfB-Jugendleiter Fred Pfaller die DFB-Ehrenamtsuhr samt Urkunde.

Foto:oh

Vorankündigung:

Volksfesttradition „Fußballspiel Stadt gegen Land“ soll wieder aufleben!

Auf Initiative von Hans Eder, dem Sportbeauftragten der Stadt Eichstätt und dank der Organisation unseres Ehrenmitglieds Jürgen Tredt wird am Volksfest-Mittwoch nach über 30 Jahren das traditionelle Kräftemessen „Stadt gegen Land“ wieder ins Leben gerufen. Die „Stodterer“, die sich aus den drei Stadtvereinen VfB, DJK und SVM zusammensetzen, werden vom VfB-Trainer Franz Schreiner betreut, während unser langjähriger Spieler und Trainer Sigi Silbermann die Landkreisauswahl zusammenstellt. Landrat Dr. Xaver Bittl und Oberbürgermeister Arnulf Neumeyer haben bereits zugesagt, zusammen mit der Wiesenkönigin den Anstoß zu übernehmen.

Beginn ist um 18.30 Uhr im VfB-Stadion.

Das Vorspiel bestreiten um 17.30 die Damenmannschaften des FV Obereichstätt und der DJK Workerszell. Die gesamten Einnahmen werden dem Kreisjugendring Eichstätt als Spende übergeben.

Wer erinnert sich noch an das letzte Kräftemessen?
Die beiden Ehrenspielführer Siegfried Silbermann (für den VfB, links) und Adolf Zengerle (Landkreisauswahl) überreichen vor dem Spiel Erinnerungswimpel.

Fußball

Mittwoch, 06. September 2000,
18.30 Uhr am VfB-Platz

in Eichstätt

Stadtauswahl - Alt-Landkreis

(DJK/VfB Eichstätt, SV Marienstein)

Vorspiel um 17.30 Uhr:

Damen-/Mädchenmannschaften

FV Obereichstätt - DJK Workerzell

Eintritt:

Herren	**DM 5.-**
Damen und Jugendliche	**DM 3.-**

Zugang zum VfB-Platz nur über den Süd-Eingang (bei Uni-Bibliothek) möglich!

Die gesamten Einnahmen werden dem Kreisjugendring Eichstätt als Spende übergeben.

Wir gratulieren:

Durch ein bedauerliches Versehen, für das sich die Redaktion sowohl beim Autor als auch beim Gratulanten nachdrücklich entschuldigt, wurde folgender Text in der letzten Ausgabe des Sport-Echo nicht abgedruckt. Da es sich bei dem Jubilar um Heiner Zieglwalner handelt, der für den VfB Eichstätt wahrscheinlich mehr geleistet hat als jeder andere, möchten wir die Laudatio nicht unter den Tisch fallen lassen. Also, noch einmal sorry Heiner und Jürgen:

Er war schon Jugendleiter beim VfB, als ich 1952 in der „Schüler“ (heute C-Jugend) mit dem Fußballspielen begann. Er war es immer noch, als ich 1982 als 2. Vorstand in die „Chefetage“ aufrückte und er blieb es noch viele Jahre danach.

Ich spreche vom VfB-Urgestein und Ehrenmitglied Heiner Zieglwalner, der im Januar dieses Jahres seinen 75. Geburtstag feierte.

Wir bürgen für Qualität

Für Körper und Geist
Spezialitäten aus der
Edelbranntweinbrennerei

GUSTAV MAYER
EICHSTÄTT

Seine unzähligen ehrenamtlichen Tätigkeiten beim VfB und auch auf höherer Ebene im Verlauf von sechs Jahrzehnten aufzuzählen und zu würdigen, würde den mir hier zur Verfügung stehenden Platz um ein Vielfaches überschreiten. So sei hier nur so viel gesagt: Reifenschwinger beim ersten Schäfflertanz des VfB nach dem Krieg 1949, langjährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit im Bereich Jugendfußball, Leichtathletik, Tischtennis und Faustball, Nikolaus der VfB-Weihnachtsfeiern, oft unbequemes Ausschussmitglied (wohl beileibe kein „Mitläufer“ und „Ja-Sager“), Sportabzeichenprüfer und Mitautor der VfB-Chronik, was die Vereinsarbeit betrifft, und nimmermüder Mitarbeiter in den Führungsgremien des Kreisjugendringes und des Bayerischen Landessportverbandes.

Es war nur eine logische Folge, dass ihm der damalige Bundespräsident Walter Scheel im Herbst 1978 für all seine Verdienste um den Jugendsport das Bundesverdienstkreuz verlieh; der VfB dankte Heiner Zieglwalner seine Arbeit im Verein mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Jahre 1991.

Heute hat sich der Jubilar auf das „Altenteil“ zurückgezogen. Wir, von der alten Garde, die ein gutes Stück mit ihm durch unsere Vereinsgeschichte gegangen sind, freuen uns, dass er sich von seiner Hüftoperation einigermaßen erholt hat, wünschen ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie und hoffen sehr, dass er sich bei uns und in „seinem“ VfB nicht allzu rar macht.

Jürgen Tredt

Im Eichstätter Trachtenheim feierte Heiner Zieglwalner seinen 75. Geburtstag. Zur Vielzahl der geladenen Gäste, die mit dem Jubilar (Bildmitte) anstießen, gehörten auch der Vorsitzende des BLSV-Kreises 20, Werner Marras (links) und VfB-Ehrenmitglied Manfred Meyerle.
SpE-Foto: Jürgen Tredt

Immer daran denken:

Neue Mitglieder werben!

GELD-SPENDEN

- **Josef Plößl**
- **Kurt Polivka**
- **CSU Eichstätt**
- **Josef Pfaller**
- **OB Arnulf Neumeyer**
- **Albert Mühlbauer**
- **Gerhard Heubusch**
- **Ernst Pfefferle**
- **Ludwig Graubmann jun.**
- **Gunter Buchenberg**

WIR DANKEN

- der **Firma Gustav Mayer** für den Meisterschaftssekt,
- **Uwe Holzschuh,** dem **WeiLi** (Chinarestaurant Jade), der **Metzgerei Kettner** für die Meisterschaftbrotzeiten,
- den **Ehrenmitgliedern, außerdem Wolfgang Jägle, Wolfgang Sellinger, Charly Dengler, Lucio,** der **Hofmühl-** und der **Gutmannbrauerei** für das Meisterschaftsbier,
- den DJs **Buzzi, Tom, Dieter,** für die Meisterschaftsmusik und vor allem dem Kammermusiker **Schorsch Irmer** für die neue Meisterschaftshymne.

Ebenfalls möchten wir uns einmal bei unseren treuen Förderkreismitgliedern bedanken, die mit ihren jährlichen Spenden die Vereinsarbeit erheblich erleichtern, nämlich bei:

Josef Böhm,
Dr. Erich Burghardt,
Karl Dengler,
Thomas Fendtner,
Fa. Fliesen & Sanitär,
Karl Gabler,
Wunibald Karl,
Oliver Lechner,
Dr. Walter Leidmann,
Ludwig Niefnecker,
Josef Plößl,
Martin Regensburger,
W. und B. Ruoff,
Richard Schlund,
Michael Schneider,
Sparkasse Eichstätt,
Roland Spiegel,
Ludwig Stachel,
Straßer & Schäffler (Eichstätter Autohaus),
Gerd Sturm,
Rudolf Thieser,
Jürgen Tredt,
Heiner Vergho,
Volksbank Eichstätt
und Herbert Zapf.

Wenn Sie Mitglied im Förderkreis für den VfB Eichstätt werden wollen, wenden Sie sich bitten an
Josef Plößl
(Tel.: 0 84 21 / 29 73).

An alle Werbepartner des VfB Eichstätt e.V. 1920

Sehr geehrter Werbepartner,

die Spielsaison 1999/2000 ist zu Ende gegangen, welche für die Fußballabteilung besonders erfolgreich war. Es sei hier nur der Wiederaufstieg der Seniorenmannschaft in die Kreisliga (früher A-Klasse) nach 10-jähriger Abstinenz erwähnt, sowie die hervorragenden Platzierungen im Jugendbereich.

Dank Ihrer Unterstützung und Werbebereitschaft erleichtert uns dies, die dazu erforderlichen finanziellen Anstrengungen zu meistern. Es sei Ihnen alle auf diesem Wege recht herzlich gedankt.

Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, das Erreichte zu festigen und auch nach neuen Herausforderungen zu suchen. Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin treu zur Seite stehen.

Möchte der eine oder andere Werbepartner unter Ihnen sein Werbelogo im Sport-Echo bzw. in der Stadionzeitung ändern, so setzen Sie sich mit mir bis zum Anzeigeschluss der Sportechoausgabe 3/2000 in Verbindung.

Ihnen weiterhin privaten und geschäftlichen Erfolg und mit den besten Wünschen

Manfred Gobleder

Herausgeber:
Verein für Bewegungsspiele 1920 e.V.
Am Sportplatz 8, 85072 Eichstätt
Redaktion und v.i.S.d.P.:
Franz Stur, Marktplatz 13, 85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21 / 29 57 · Fax 0 84 21 / 90 56 22

Das „Sport-Echo" erscheint einmal vierteljährlich.
Der Verkaufspreis wird durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Satz & Layout: Druckservice Pfaller, Dollnstein
Druck: Brönner & Daentler, Eichstätt